Tiroler Tageszeitung

KONDOLENZEN

Christoph Ölhafen

Du warst so jung,
du starbst so früh,
wer dich gekannt,
vergisst dich nie.

Wir trauern um unseren Freund

Christoph Ölhafen

der am 15. März 2014 im 30. Lebensjahr viel zu früh verstorben ist.

Unser Öhli war Mitglied bei vielen Vereinen,
unser Dank gilt seinem außergewöhnlichen Einsatz für die Fußballer.

Am Mittwoch, dem 19. März 2014, um 14.30 Uhr begleiten wir unseren lieben Christoph von der Aufbahrungskapelle Matrei zur Begräbnismesse in die Pfarrkirche und anschließend auf den Ortsfriedhof, wo wir uns von ihm verabschieden.

Im Namen aller Mitglieder
SPG Patsch/Ellbögen, Obmann Georg Falgschlunger
SV Ellbögen, Obmann Andreas Gschirr
SV Patsch, Obmann Andreas Nairz
Altherren Ellbögen, Obmann Hannes Seidner
Altherren Patsch, Obmann Klaus Klingenschmid
Brauchtumsgruppe Patsch, Obmann Andreas Knoflach
JB/LJ Ellbögen, Obmann Thomas Kienast

Trauerkerzen

Viktoria Volderauer Matrei am Brenner
02.04.2024

Barbara Hilber mit Familie
24.03.2014

bernadette salchner
23.03.2014

Marco u. Christoph Waldner
20.03.2014

Christian u. Gaby Waldner
19.03.2014

Manni mit Familie
19.03.2014

In lieber Erinnerung
18.03.2014

A. Hofer SV Schönberg
18.03.2014

Johann
18.03.2014

G. Plank-SV Lohbach-Altherren
18.03.2014

Kondolenzen

von Bernadette Salchner am 23.03.2014 - 12:04 Uhr

Lieber Christoph,dein Lächeln fehlt mir,immer wenn ich in die Arbeit gekommen bin,war dein freundliches Guten Morgen und dein fröhliches,herzliches Lächeln, das erste was ich in der Firma gesehen hab,du warst immer so herzlicher,ein ungemein feiner Bursch,ich und all deine Kollegen von deiner Abteilung vermissen Dich,ich werd dich nie vergessen!!!

---

von Andrea am 18.03.2014 - 13:42 Uhr

Wenn du die Tankstelle betreten hast ist die Sonne aufgegangen, du hattest immer ein Lächeln im Gesicht, das ansteckend war. Du wirst mir fehlen!

---

von Georg Plank am 18.03.2014 - 11:31 Uhr

Im Namen der SPG Innsbruck-West und der SV Lohbach Altherren möchte ich der Familie unser aufrichtiges Beileid zum Ausdruck bringen.

Leuchtende Tage -
nicht weinen, dass sie vorüber,
sondern lächeln, dass sie gewesen.
- Rabindranath Tagore -